Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 40

Artikel: Witzeleien über die Mode

Autor: [s.n.] / Wechsler, Magi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-613719

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witzeleien über die Mode

Der Prahler stolz: «Mini Frau zieht sich jede Taag drüümal um.»

Der Kollege: «Und mini Tochter wächslet sächsmal im Tag iri Aalegi.»

legi.» «Wie alt isch sie?» «Knapp drüü Mönet.»

*

Sie ist viel grösser als er. Dennoch macht er ihr glühenden Herzens einen Heiratsantrag. Sie zögert. Er: «Ja, häsch mich dänn nid gärn?» Sie: «Momoll, ganz verruckt. Aber...»

Er: «Aber was?»

Sie: «Weisch, bim chroonische Wächsel vo de Moode muesme sich's als Frau scho überlege, sganz Läbe lang flachi Absätz zträäge.»

*

Ein Tänzer an einer Party zur Partnerin: «Irrsinnig tolli Toilette häts daa.»

Sie, dezent errötend: «Ich bi nonid dusse gsii.»

*

Die Kundin probiert ein Paar Schuhe nach dem andern. Nach anderthalb Stunden sagt sie endlich: «So, dää Schueh passt mer jetzt. WeCHRECKUCH BLASS,
SUHRECKUCH PULLI!
DIESER PULLI!

rum händ Sie mer dää nid zeerscht

Die Verkäuferin: «Wil's kein Schueh isch, sondern dSchuehschachtle.»

Das Mädchen nach dem Nachtgebetchen: «Du, Mammi, wie bringed dÄngeli sNachthämp über dFlügel ie?»

Sie, empört: «Das isch dänn zvill, Guschti, dNaachberi hät plötzlich de tupfetgliich Huet wie-nich.» Er, vorsichtig: «Sell das heisse, du welisch en andere Huet chaufe?» Sie, dezidiert: «Aber ganz sicher, das chunnt ämel biliger als zügle.»

*

«Bisch sicher, das de Erwin dich wott hüraate?»

«Ganz sicher. Er sait nämli immer, er findi mich i bilige Chleider vill hübscher als i tüüre.»

*

«Das Deux-pièces vo dinere Frau isch es Gedicht.»

«Cha sii, aber dVoorgschicht dezue isch es Drama gsii.»

*

Das Hutzelweibchen im Warenhaus: «Ich suech en Jupe, wo zuemer passt.»
Die Direkte: «Plissee hämmer im

Die Direkte: «Plissee hämmer in zweite Schtock.»

*

Partygast zu einer Geladenen mit enormem Décolleté:

«Sie erinnered mich a mini Firma.» «Werum?»

*

«Ich han au es unteckts Defizit.»

SIND TOTAL OUT".

Kundin: «Ich han im Inserat gläse, Sie hebid 2000 Paar Schueh am La-

«Schtimmt.»

«Fein, chönd Sie mer die emal zeige?»

Die Grazie mit Super-Minijupe sitzt im Bahnabteil, ihr gegenüber ein sympathischer Mann in den besten Jahren. Immer wieder zieht sie den kurzen Jupe ein bisschen nach vorn, immer wieder rutscht er zurück. Schliesslich breitet der Herr eine Zeitung über ihre Knie und sagt: «So, jetzt hämmer beidi üseri Rueh.»

«Dää Huet schtaht Ine uusgezeich-

«Quatsch, dää verteckt mer doch sganz Gsicht.»

«Ebe wäge däm.»

*

Langenthal Bern Ringstrasse Bubenbergplatz 15 063/226363 031/226311



Wie richte ich mein Zuhause ein? Auf was kommt es an? Ist es das Modell, das Material, die Farbe, die Qualität? Sind andere Sachen wichtiger? Ein Gespräch mit uns kann Ihnen weiterhelfen. Am besten, Sie besuchen uns in Langenthal oder Bern. Wir haben Zeit für Sie. Ein wertvolles Hilfsmittel: Bringen Sie Ihren Grundriss mit.

die Möbelmacher die Möbelmacher

Sitzgruppe und Klubtisch M80

30